

2287. Artikel zu den Zeitereignissen

# 'Amokfahrt' in Heidelberg (4)

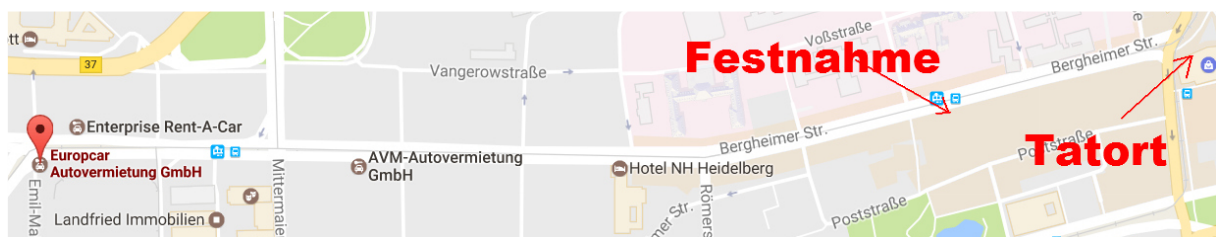
Es ist doch merkwürdig: so schnell, wie der "Amokfahrer" von Heidelberg "aufgetaucht" ist, so schnell ist er wieder "verschwunden". Was weiß man von ihm?



(Der "Faschings-Schmuck" [siehe Pfeil] am Tatort dürfte zur Verhöhnung der Opfer und deren Angehörigen dienen. Viele Heidelberger bekundeten seit Samstag ihre Trauer und ihr Mitgefühl, indem sie am Unglücksort, der Säule eines Vordaches am Bismarckplatz, Blumen ablegten.<sup>1</sup>)

*Der Täter: Bei dem Fahrer handelt es sich um einen 35-jährigen deutschen Studenten, der in Heidelberg wohnt ... Bisher ist er für die Polizei ein unbeschriebenes Blatt. Er hatte rund zwei Wochen vor der Tat den schwarzen Astra in der Bergheimer Filiale des Autoverleihers "Europcar" (s.u.) angemietet.<sup>2</sup>*

Es fällt auf, daß sich das ganze Szenario im Wesentlichen in (bzw. in der Nähe von) der Bergheimer Straße in Heidelberg abspielt. In Bergheim lebte der wohl berühmteste Autofah-



<sup>1</sup> [http://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg\\_artikel,-Zwei-Tage-nach-Heidelberger-Amokfahrt-Die-Anteilnahme-ist-riesig-arid,258149.html](http://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg_artikel,-Zwei-Tage-nach-Heidelberger-Amokfahrt-Die-Anteilnahme-ist-riesig-arid,258149.html)

<sup>2</sup> Ebenda

rer: *Michael Schumacher* (\*1969<sup>3</sup>), *Formel-1-Rennfahrer und siebenfacher Weltmeister, besuchte die Geschwister-Scholl-Realschule in Bergheim und lebte in seiner Kindheit einige Jahre in Niederaußem und in Quadrath-Ichendorf, wo er auch Kindergarten und Grundschule besuchte.*<sup>4</sup>

Vergleicht man die "Amokfahrt" von Heidelberg mit anderen "Amokfahrten", wie "Berlin",<sup>5</sup> "Nizza",<sup>6</sup> Apeldoorn,<sup>7</sup> oder "Menden",<sup>8</sup> so fällt auf, daß der Fahrer – worauf Wolfgang Eggert berechtigterweise hinweist<sup>9</sup> – praktisch anonym bleibt. Kein Vorname und keine Lebensumstände – absolut nichts.

Zudem melden sich keine Verwandten, keine Freunde und keine Bekannten (Kommilitonen) zu Wort, die, wie sonst üblich, ihr Unverständnis gegenüber der tödlichen "Amokfahrt" kundtun. Wer kennt denn diesen Mann,<sup>10</sup> 35 Jahre alt, Student und wohnhaft in Heidelberg?

Nach Angaben der Polizei soll er *Deutscher OHNE Migrationshintergrund* sein,<sup>11</sup> und das Ganze *keinen terroristischer Hintergrund* haben.<sup>12</sup>

Und welche Nachweise – bitte schön – präsentiert die Polizei der Bevölkerung, die ein Anrecht darauf hat, die Hintergründe zu erfahren?

Immerhin wissen wir jetzt mittlerweile, daß es sich ... *bei dem Messer ... um ein handelsübliches Küchenmesser handeln* soll.<sup>13</sup> Ganz schön viel ...

Mir scheint der Fall "Heidelberg" eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Fall "Menden" zu haben. Am 19. 7. 2009 fuhr in Menden (Sauerland) ein schwarzer Mercedes mit ca. 60 km/h in eine Zuschauermenge – 3 Tote, viele Verletzte, die Menschen unter Schock.



("Amokfahrt" in Menden, aus Artikel 90, S. 1-3)

*Unmittelbar vor dem Unfall hat er (der 79-jährige Fahrer) laut Polizei noch hinter dem Schützenumzug in einer Schlange von Fahrzeugen gewartet, scherte dann aber urplötzlich auf die linke Fahrspur aus und fuhr in die letzte Personengruppe des Umzugs hinein.*

<sup>3</sup> Schuhmacher ist 69<sup>o</sup> geboren. Die Postleitzahl von Heidelberg beginnt ebenfalls mit 69. Zur 69 siehe Artikel 1131, S. 3/4; 1145, S. 3 und 1969: 1262, S. 5-11

<sup>4</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Bergheim>

<sup>5</sup> Siehe Artikel 2216-2255 (Überblick-Inhalte-Resumées: Artikel 2255)

<sup>6</sup> Siehe Artikel 2058-2065, Zusammenfassung: Artikel 2118-2122, Resumée: Artikel 2122 (S. 3/4)

<sup>7</sup> Siehe Artikel 20 (S. 3-7), 21, 34 (S. 1-3) und 59 (S. 2-7)

<sup>8</sup> Siehe Artikel 90 (S. 1-3)

<sup>9</sup> <https://www.compact-online.de/der-namenlose-geisterfahrer-von-heidelberg/>

<sup>10</sup> Siehe Bilder in Artikel 2284 (S. 4) und 2286 (S. 2)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 2285 (S. 2)

<sup>12</sup> <http://opposition24.com/heidelberg-haftbefehl-amokfahrer-motiv/303589>

<sup>13</sup> <http://opposition24.com/heidelberg-haftbefehl-amokfahrer-motiv/303589>

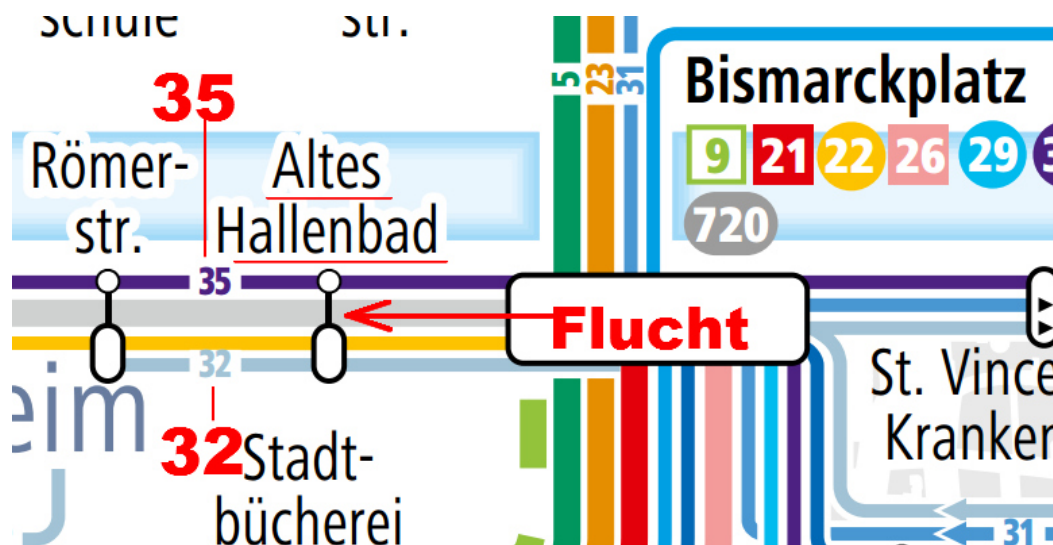
Anschließend rammte er noch einen zur Absperrung abgestellten Streifenwagen und ein weiteres Auto, und kam erst dadurch zum Stehen. Der Unfall ereignete sich den Angaben zufolge auf einer abfallenden Straße. Einen Herzanfall als Unfallursache schloss die Polizei aus.<sup>14</sup> Das war mit Sicherheit kein ... Unfall.

Zur Gerichtsverhandlung im November 2010 heißt es:<sup>15</sup>

... Der Angeklagte (Karl-Heinz G.) hat nach eigener Aussage keine Erinnerung an den Vorfall. Er wisse nur noch, dass er aus der Fahrzeugschlange nach links herausgefahren sei. Seine Frau, die mit im Wagen saß, habe noch von einem „merkwürdigen Geräusch“ des Autos gesprochen ...

„Was dann passiert ist, weiß ich nicht“, setzt G. seine Einlassung fort. Seine nächste Erinnerung sei, dass er auf einer Mauer sitze, von einem Sanitäter betreut werde und sein demoliertes Auto sehe. Was aber genau geschehen sei, habe er erst im Krankenhaus von seiner Tochter und seinem Schwiegersohn erfahren. Die Ehefrau hatte bei der Amokfahrt nach einer früheren Aussage die Hände vors Gesicht gehalten.

Es gibt meines Erachtens sowohl für den Fall "Menden", als auch für den Fall "Heidelberg"<sup>16</sup> nur eine Erklärung: "Mind-Control".<sup>17</sup> Übrigens fahren auf der Fluchstrecke des Heidelberger "Amokfahrers" in der Bergheimer Straße die Straßenbahnen mit der Nummer 35 (Alter des "Amokfahrers") und der Nummer 32.<sup>18</sup> – Dies dürfte ein Hinweis für die Logen-"Brüder" sein: das war Staatsterrorismus (*Gladio*).



([https://www.rnv-online.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/Plaene/Liniennetzplaene/Liniennetzplan\\_HD.pdf](https://www.rnv-online.de/fileadmin/user_upload/downloads/Plaene/Liniennetzplaene/Liniennetzplan_HD.pdf))  
(Ende der Artikelserie.)

<sup>14</sup> Aus Artikel 90 (S. 1-3)

<sup>15</sup> <https://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article10893151/Rentner-entschuldigt-sich-fuer-Amokfahrt-bei-Dorffest.html>

<sup>16</sup> Siehe Artikel 2284-2287

<sup>17</sup> Siehe Artikel 15 (S. 3), 28 (S. 2. Anm. 4), 75 (S. 1-3), 90, 157, 160-162, 168, 268-270, 326, 327, 331, 332, 333 (S. 1-3).

“Mind-Control”(CIA): siehe Artikel 1133 (S. 6-9), 1134, 1256 (S. 1), 1257

MK-ULTRA (CIA-“Mind-Control“-Programm): 1256 (S. 1), 1273 (S. 1/2/5), 1257 (S. 2), 1258 (S. 1), 1260 (S. 6), 1268 (S. 2), 1298 (S. 1/4/6)

MONARCH (CIA-“Mind-Control“-Programm): siehe Artikel 1134 (S. 2, Anm. 6 und S. 3, Anm. 4), 1168 (S. 6), 1258 und 1497 (S. 4)

Siehe die Manuskripte zum 154. Seminar: *Das allgemeine und das spezielle Mind-Control-Programm* in <http://www.gralsmacht.eu/termine-und-seminar-manuskripte/>

<sup>18</sup> Siehe unter "Zahlensymbolik" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>